

418318-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Kanalsanierung und Verkehrsanlagen in der Rommel-, und Bottroper Straße
Generalplanungsleistungen
OJ S 116/2026 18/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vergabestelle Landeshauptstadt Stuttgart

E-Mail: 65-8DLZBau@stuttgart.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kanalsanierung und Verkehrsanlagen in der Rommel-, und Bottroper Straße
Generalplanungsleistungen

Beschreibung: Vergabe von Leistungen für die Planung Ingenieurbauwerken nach HOAI Teil 3 Abschnitt 3, § 43 Leistungsbild, Leistungsphasen 1 - 8 u. örtliche Bauüberwachung + Vergabe von Leistungen für die Planung Verkehrsanlagen nach HOAI Teil 3 Abschnitt 4, § 47 Leistungsbild, Leistungsphasen 1 - 8 u. örtliche Bauüberwachung. Planungs- und Überwachungsziel ist zum einen die Kanalerneuerung in offener Bauweise und zum anderen die Kanalrenovierung in geschlossener einschl. der Erneuerung der zugehörigen Schachtbauwerke. Die in den Jahren 1910, 1933, 1969 und 1991 errichtete Kanäle in der Rommer-,Nast-, Hartenstein-, Bottroper Straße müssen aufdimensioniert bzw. erneuert werden. Der gesamte Erneuerungsabschnitt umfasst eine Länge von rund 1.430 m. Die Maßnahme beinhaltet zudem die Erneuerung der Schachtbauwerke, die Herstellung der Anschlussanbindungen in offener Bauweise sowie die Wiederherstellung bzw. Umgestaltung der Straßenflächen. Bei den vorhandenen Kanälen handelt es sich um Leitungen in Eiprofilbauweise sowie aus Steinzeug und Ortbeton.

Kennung des Verfahrens: 842ef08f-eeeb-4bba-84e9-fb7c9f8b66c3

Interne Kennung: VgV_Kanalsanierung_Rommelstraße

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart-Bad Cannstatt

Postleitzahl: 70376

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber stellt den Teilnahmeantrag in Form einer Excel-Datei zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen stehen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesen Weg erhältlich. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen mit Angabe der erreichten Gesamtpunktzahl sind auf der von der Einreichungsstelle zur Verfügung gestellten Vergabeplattform hochzuladen. Die jeweiligen Angaben sind mit prüfbaren Unterlagen zu belegen und als Anlagen beizulegen. Ansprechpartner (Bauherrenvertreter) für Auskünfte zu den angegebenen Referenzprojekten sind zu benennen. Zusätzliche Unterlagen, über die geforderten hinaus, werden nicht gewertet. Bitte melden Sie sich vor Abgabe des Teilnahmeantrags über die Plattform (www.meinauftrag.rib.de Anmeldung) kostenfrei an und Verknüpfen sich mit der E-Plattform der Landeshauptstadt Stuttgart unter Einstellungen / Firma Vergabeplattformen / Vergabeplattform Stuttgart / Verknüpfen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123-126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Kanalsanierung und Verkehrsanlagen in der Rommel-, und Bottroper Straße

Generalplanungsleistungen

Beschreibung: Vergabe von Leistungen für die Planung Ingenieurbauwerken nach HOAI Teil 3 Abschnitt 3, § 43 Leistungsbild, Leistungsphasen 1 - 8 u. örtliche Bauüberwachung + Vergabe von Leistungen für die Planung Verkehrsanlagen nach HOAI Teil 3 Abschnitt 4, § 47

Leistungsbild, Leistungsphasen 1 - 8 u. örtliche Bauüberwachung + besondere Leistungen (u. a. Geotechnik).-----1. Verfahrensablauf Das Vergabeverfahren gliedert sich in 2 Stufen. a)

Teilnahmewettbewerb: In einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren bekunden

Unternehmen ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Verfahren und erbringen u.a. die

geforderten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl- und Eignungskriterien sind über den

beigefügten Teilnahmeantrag zu erbringen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und

Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen. Kann ein Bewerber nur eine/n einzige/n

Erklärung/Nachweis der Ausschlusskriterien nicht erbringen, wird er vom Verfahren

ausgeschlossen. Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs.

2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 5 Bewerber die

Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen

Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen

gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter

der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen

gestellt werden. Bei einer Bergewerkschaft müssen alle Teilnehmenden die

Ausschlusskriterien separat erfüllen. Die Abgabe eines gemeinsamen Teilnahmeantrags ist jedoch ausreichend. Gem. § 51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden Eignungskriterien des Teilnahmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die max. fünf Bewerber mit den höchsten Punktzahlen zur Angebotsphase eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. b) Erstangebotsphase: Die max. fünf geeigneten Bewerber erhalten entsprechende Unterlagen zur Erstellung je eines Erstangebots. c) Bietergespräch Im Bietergespräch stellen die Bewerber ihr Büro sowie am Verfahren beteiligte Personen (Büroinhaber, Projektleiter, ...) persönlich vor und geben Auskunft über ihre Arbeitsweise. Im Bietergespräch werden Referenzen vorgestellt. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Für die Zuschlagskriterien 1., 2., 3. und 4. müssen mindestens 175 Punkte erreicht werden, damit die Vergabestelle den Auftrag vergeben kann. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß § 17 (11) VgV auf das Erstangebot zu erteilen. Die Sprache, in der die Gespräche geführt werden und in der der Auftrag ausgeführt werden muss, ist Deutsch. 2. Beauftragung Der Bieter, welches nach Wertung der Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl erreicht, wird mit den Beratungsleistungen beauftragt. Das detaillierte Leistungsbild ist dem beigefügten Vertrag zu entnehmen. Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit von der Projektgenehmigung durch den Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart. Der Auftragnehmer ist verpflichtet alle Leistungen vollumfänglich zu übernehmen und die Leistungen unverzüglich auszuführen, wenn der Auftraggeber den Auftrag erteilt. Näheres regelt der Vertrag bzw. die allgemeinen Vertragsbestimmungen der Landeshauptstadt Stuttgart (AVBS).

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es werden keine Vertragstermine vereinbart. Der Vertrag endet mit der Fertigstellung der vertraglich geschuldeten Leistung.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart-Bad Cannstatt

Postleitzahl: 70376

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis mindestens von einem Inhaber oder Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer oder Studien- und Ausbildungsnachweise (Mindestbedingung: Bauingenieur oder Vergleichbares). Die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung muss dauerhaft im Unternehmen verankert sein (Ausschlusskriterium).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschäftigte gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV - Bereich Planung Verkehrsanlagen: Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2023 - 2025) Beschäftigten mit der Qualifikation Dipl.-Ing., Master of Engineering/Science, Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor of Engineering/Science oder vergleichbar Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte im Bereich Planung Verkehrsanlagen betrug: -bis zu 3 Vollzeitbeschäftigte: 0 Punkte, - mehr als 3 und bis zu 5 Vollzeitbeschäftigte: 25 Punkte, mehr als 5 Vollzeitbeschäftigte: 50 Punkte. - - - - -

Beschäftigte gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV - Bereich Planung Ingenieurbauwerke: Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2023 - 2025) Beschäftigten mit der Qualifikation Dipl.-Ing., Master of Engineering/Science, Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor of Engineering /Science oder vergleichbar Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte Bereich Planung Ingenieurbauwerke betrug: - bis zu 3 Vollzeitbeschäftigte: 0 Punkte, - mehr als 3 und bis zu 5 Vollzeitbeschäftigte: 25 Punkte, - mehr als 5 Vollzeitbeschäftigte 50 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Referenzobjekt 1: Planung Verkehrsanlagen mindestens Honorarzone III (kann sich auch um Referenzprojekt 2 handeln): a) Projekttyp: - allgemeines Straßenbauprojekt: 5 Punkte, - Wiederherstellung von bestehenden Straßen: 10 Punkte, - Wiederherstellung mit Umgestaltung von bestehenden Straßen: 25 Punkte. b) Lage: - außerorts: 5 Punkte, - innerstädtisch: 25 Punkte, - Innerstädtisch mit Integration von Leitungsträgern: 50 Punkte. c) Verkehrssicherung / Bauphasen: - Maßnahme ohne nennenswerten Verkehr: 10 Punkte, - Maßnahme unter Verkehr mit entsprechender Verkehrssicherung: 50 Punkte, d) Baukosten netto - anrechenbare Kosten Verkehrsanlagen: - kleiner 500.000 € netto: 0 Punkte, - ab 500.000 € und bis 1,0 Mio. € netto: 5 Punkte, - mehr als 1,0 Mio. € netto: 25 Punkte. e) Vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Planung Verkehrsanlage nach HOAI durch den Bewerber: - Leistungsphase 2: 4 Punkte, - Leistungsphase 3: 5 Punkte, - Leistungsphase 4: 2 Punkte, - Leistungsphase 5: 3 Punkte, - Leistungsphase 6: 2 Punkte, - Leistungsphase 7: 1 Punkte, - Leistungsphase 8: 3 Punkte, - örtl. Bauüberwachung: 5 Punkte. f) - bis 31.12.2020 und noch nicht fertiggestellt: 5 Punkte, - ab 01.01.2021: 25 Punkte. 2) Referenzobjekt 2: Planung Ingenieurbauwerke mindestens Honorarzone III: (kann sich auch um Referenzprojekt 1 handeln): a) Projekttyp: - sonstiges Ingenieurbauwerk: 0 Punkte, - Kanalerneuerung in offener Bauweise, Länge > 500 Meter, Durchmesser ≤ DN 500: 75 Punkte, - Kanalerneuerung in offener Bauweise, Länge > 500

Meter, Durchmesser ≤ DN 1000: 100 Punkte, - Kanalerneuerung in offener Bauweise, Länge > 500 Meter, 1000: 150 Punkte. b) Einbindung in unterschiedliche Verkehrsarten (Mehrfachauswahl möglich): - Baumaßnahme mit Provisorien bei laufendem Verkehr: 50 Punkte, - Innerstädtische Baumaßnahme: 50 Punkte, - Planung von Verkehrsumleitungen: 50 Punkte, - Integration von Leitungsträgern: 100 Punkte. c) Auftraggeber: - privater Auftraggeber: 25 Punkte, - öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB: 75 Punkte. d) Baukosten: anrechenbare Kosten Ingenieurbauwerke netto: - kleiner 1,5 Mio. €: 5 Punkte, - ab 1,5 Mio. € und bis 4,0 Mio. €: 25 Punkte, - mehr als 4,0 Mio. €: 75 Punkte. e) Vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Planung Ingenieurbauwerke nach HOAI durch den Bewerber: - Leistungsphase 2: 13 Punkte, - Leistungsphase 3: 16 Punkte, - Leistungsphase 4: 5 Punkte, - Leistungsphase 5: 10 Punkte, - Leistungsphase 6: 6 Punkte, Leistungsphase 7: 3 Punkte, Leistungsphase 8: 10 Punkte, - örtl. Bauüberwachung: 12 Punkte, f) Jahr der Fertigstellung: - bis 31.12.2020 und noch nicht fertiggestellt: 25 Punkte, - ab 01.01.2021: 75 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Personelle Projektorganisation: 15%, Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals, insbesondere der Projektleitung: 15%; Projekteinschätzung: 25%, Fragen des Auftraggebers zu den Bereichen fachspezifische Themen, Kosten, Termine, Qualitäten und Projektbearbeitung: 15%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Honorar: 30%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, Mittelwert)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/40028>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der
Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf
nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. §
56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 5 Bewerber die
Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte
Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Auftragsausführung ist bestimmtem
Berufstand vorbehalten (siehe berufliche Qualifikation) - § 123 und § 124 GWB: Erklärung,
dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen (Ausschlusskriterium,
bei den Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB entscheidet die Vergabestelle über den
Ausschluss), - § 73 Abs. 3 VgV: Erklärung, dass die Durchführung der Leistungen unabhängig
von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt (Ausschlusskriterium) - Erklärungen gemäß
Tariftreuegesetz des Landes Baden-Württemberg sind abzugeben. (Ausschlusskriterium -
Erklärung erfolgt in Stufe 2 des Vergabeverfahrens) - Erklärung des Bewerbers zum
Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland im Sinne der Russland-Sanktionen
(Ausschlusskriterium). - § 43 VgV: Erklärung über wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen
Unternehmen, - § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit
den im Vertrag genannten Summen vorliegt / abgeschlossen wird. (Ausschlusskriterium).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die
Auftraggeberin behält sich vor, gemäß § 43 Abs. 3 VgV nach Zuschlagserteilung eine
bestimmte Rechtsform vorzuschreiben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der
Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10
Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der
Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen
Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe
beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach elektronischer Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabestelle Landeshauptstadt Stuttgart

Registrierungsnummer: t:4971121689746

Abteilung: Dienstleistungszentrum Bauvertragswesen

Postanschrift: Hauptstätter Str. 66

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70178

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dienstleistungszentrum Bauvertragswesen

E-Mail: 65-8DLZBau@stuttgart.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: t:7219268730

Postanschrift: Durlacher Str. 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76173

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Regierungspräsidium Karlsruhe

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +497219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a0f38818-0ff8-4e2a-a5fe-95328a247418 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2026 09:13:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 418318-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 116/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/06/2026